

Neues aus der Bio-Musterregion Rems-Murr-Ostalb

11. Mai 2022



Gefördert
durch



Liebe Interessierte der Bio-Musterregion Rems-Murr-Ostalb,
ein halbes Jahr ist die Bio-Musterregion Rems-Murr-Ostalb nun bei der Arbeit
und die ersten Projekte laufen an. In diesem Newsletter wollen wir Ihnen einen
Überblick geben, was in der Region bisher passiert und welche Projekte wir
derzeit verfolgen. Außerdem gibt es weitere Informationen aus dem Netzwerk.
Viel Freude beim Lesen!

Zwischen Rems, Murr und Ostalb

Bio-Bitte Initialveranstaltung mit der BMR Heidenheim+

Am 23. Februar fand in Kooperation mit der Bio-Musterregion Heidenheim Plus eine Online-Infoveranstaltung im Rahmen der Initiative „BioBitte“ statt. Deren Ziel ist es, Entscheidungsträger in den Behörden und öffentlichen Institutionen auf das Thema "Bio in der öffentlichen Beschaffung" aufmerksam machen, um hier langfristig dafür zu sorgen, dass zum Beispiel in Schulmensen und Klinikküchen ein größerer Anteil biologischer Lebensmittel eingesetzt wird.

Eingeladen waren vor allem Akteure aus Verwaltung und Politik wie Kreisräte und Vertreterinnen der Schulämter, aber auch einzelne Küchenleitungen nahmen teil. Mit insgesamt 32 teilnehmenden Personen wurde das Informationsangebot sehr gut angenommen.

In drei Impulsvorträgen gab es zunächst Informationen und Eindrücke aus der Praxis. Den Anfang machten Johanna Böll und Vera Brosche als Regionalmanagerinnen mit einem Überblick über die Ausgangslage und die Ziele für mehr Bio in öffentlichen Küchen in den beiden Bio-Musterregionen. Anschließend erklärte Andreas Greiner (Ökonsult GbR) die Grundlagen für mehr Bio in der Außer-Haus-Verpflegung. Dr. Werner Ebert teilte die Erfahrungen der Bio-Stadt Nürnberg, die sich zum Ziel gesetzt hat bis 2026 über 90% Bio in der Kita-Verpflegung einzusetzen. Nach einer kurzen Pause berichtete Joachim Herbstritt, Küchenleiter Ev. Diakoniekrankenhaus Freiburg, wie hier die Biozertifizierung gemeistert wurde. Zwischen den Beiträgen gab es natürlich auch Raum für Diskussion und Austausch, in einer Schlussrunde wurden Vorschläge für die nächsten Schritte der Einrichtungen in den Regionen gesammelt.

Damit startet die Region Rems-Murr-Ostalb gut informiert in den Ausbau von Bio in der Außer-Haus-Verpflegung.

Beiratssitzung und Projekte

Am Mittwoch den 13. April 2022 fand unsere zweite Beiratssitzung statt. Dabei wurde der aktuelle Stand der Projekte vorgestellt und besprochen, welche weiteren Themen wir ins Auge fassen möchten.

Damit gibt es nun folgende spezifischen Projektgruppen, deren Arbeitsschwerpunkt anschließend noch näher erläutert wird:

- Hofnahe Schlachtung
- Bündelung & Studentische Projekte der Hochschule Aalen zu Bio-Wertschöpfungsketten
- Bio im LEH (Lebensmitteleinzelhandel) / Bio-Musterregale

Die Gruppen treffen sich regelmäßig nach Bedarf und freuen sich über weitere interessierte und tatkräftige Mitstreitende. Wenn Sie sich also von einem der Themen angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte gerne beim Regionalmanagement. Sie werden dann zu den Gruppentreffen mit eingeladen.

Projekt Hofnahe Schlachtung

Ziel des Projekts „Hofnahe Schlachtung“ ist es, in der Region eine Möglichkeit zu schaffen, dass Rinder ohne Transport direkt auf ihrem Herkunftsbetrieb geschlachtet werden können. Dies soll in Form der Anschaffung einer sogenannten mobilen Schlachteinheit geschehen.

Am 14. Februar 2022 fand das erste Treffen mit den bereits Aktiven aus der Bewerbungsphase der BMR statt, um sich über die bisherigen Überlegungen und Ziele der einzelnen Mitglieder auszutauschen. Drei Biolandwirt:innen, zwei Metzgereien, die Veterinärämter und Maschinenringe der beiden Landkreise waren daran beteiligt. Es wurde überlegt, wie die Möglichkeit zur Schlachtung von Rindern im Herkunftsbetrieb in die Breite gebracht werden kann und unter welchen Voraussetzungen beispielsweise Maschinenringe mobile Schlachteinheiten dafür zur Verfügung stellen können. Im Rahmen einer Biolandgruppe soll dazu ein Schlachtmobil angeschafft werden. Dieser Prozess wird als Modell durch weitere interessierte Erzeuger- und Schlachtbetriebe begleitet, um so Erkenntnisse und Erfahrungen für die Weiterverbreitung zu sammeln.

In den ersten Gesprächen zeigte sich, dass vor allem die Verantwortlichkeit für die Schlachteinheit und die Verknüpfung zum weiteren Schlachtprozess eine Herausforderung für eine weite Verbreitung der hofnahen Schlachtung darstellt.

Daher sucht das Projekt nun vor allem interessierte Metzgereien, die sich vorstellen können mit einem Schlachtmobil zu arbeiten oder sich mit ihren Erfahrungen im Projekt einbringen wollen. Aber auch interessierte Landwirtinnen und Landwirte können sich gerne einbringen. Bei Interesse bitte unter dem Kontakt am Ende des Newsletters melden. Wir freuen uns auf Sie.

Projekt Bündelung

Möchte eine Schulmensa Gerichte in Bioqualität aus der Region zubereiten, muss sie zunächst die Zutaten dafür bekommen. Auch die passenden Mengen müssen dafür vorhanden sein.

Um hier den Küchen, sowie auch Verarbeitern und Lieferanten die Suche zu erleichtern und für Erzeugerbetriebe bessere Absatzmöglichkeiten zu schaffen, will die Projektgruppe Bündelung Informationen über die Bio-Produkte zusammentragen, die derzeit in der Region vorhanden sind. Basierend darauf möchten wir hier auch Wege erarbeiten, wie die Vernetzung entlang der Wertschöpfungskette in Zukunft auch dezentral, beispielsweise über digitale Plattformen ablaufen kann.

Hier fließen auch die Ergebnisse der studentischen Projekte mit ein, die im nächsten Absatz vorgestellt werden.

Studentische Projekte der Hochschule Aalen zu Bio-Wertschöpfungsketten

Wie funktionieren regionale Wertschöpfungsketten in der Bio-Musterregion Rems-Murr-Ostalb? Welche logistischen Voraussetzungen müssen erfüllt sein und welche Rolle spielt dabei die Nachfrage von Schulmensen und Kantinen? Fragen wie diesen gehen im Sommersemester 2022 Studierende der Hochschule Aalen im Rahmen von Lehrveranstaltungen von Prof. Dr. Ulrich Holzbaur nach.

Dabei wird im Master Industrial Management bzw. Mittelstandsmanagement die Möglichkeit der qualitativen und quantitativen Modellierung und Analyse der gesamten Wertschöpfungskette mit ihren vielfältigen Alternativen vom Urproduzenten (Landwirtschaft) über die Verarbeitungs- und Logistik-Stufen bis zum Konsumenten analysiert.

Studentische Gruppen im Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen betrachten Details der Wertschöpfungskette und analysieren im aktuellen Semester die Seite der landwirtschaftlichen Erzeuger und auf der Abnehmerseite exemplarisch die Mensa der Hochschule.

Die so gewonnenen Erkenntnisse sollen als Planungsgrundlage für weitere Projekte dienen und auch in die Arbeit der Projektgruppe Bündelung einfließen. Perspektivisch wird es auch in den nächsten Semestern gemeinsame Projektthemen geben.

Projekt Bio im LEH/ Bio-Musterregale

Um den Menschen in der Region den Wert regionaler Bio-Lebensmittel näher zu bringen, sollen möglichst viele damit in Kontakt kommen. Wo könnte das besser funktionieren als im klassischen Lebensmitteleinzelhandel? Hier sind zwar oft regionale oder Bio-Produkte gekennzeichnet, jedoch lassen sich bioregionale Artikel nicht immer so einfach finden. Das wollen wir ändern!

Ausgehend von den drei Winzern und einem Saffhersteller unseres Beirats, wollen wir mit einem Einzelhändler erste Gespräche führen, wie das umgesetzt werden kann. Zunächst anhand der Produktgruppen Fruchtsaft und Wein. Zukünftig sollen weitere regionale Bioprodukte mit integriert und auch andere Märkte einbezogen werden.

„Was sonst so los ist“

Infoveranstaltung zur Idee „Naturpark-Lädle“ am 04. Mai 2022 in Murrhardt

Das bestehende Gebäude der Volksbank-Filiale in Murrhardt soll neu strukturiert und umgebaut werden, so viel steht aktuell fest. Wie die Flächen, die dadurch frei werden, genutzt werden können, dafür wurde am Mittwochabend ein erster Vorschlag vorgestellt. Ziel war es, hier auch gleich Unterstützer für ein Projektteam zu gewinnen. Die Idee der Volksbank ist es, einen festen Naturparkmarkt vor Ort zu etablieren, in dem sowohl Produkte von landwirtschaftlichen Direktvermarktern, als auch Kunsthandwerk ihren Platz finden. Der Laden soll außerdem ein Ort des örtlichen Miteinanders werden. Die 20 interessierten Direktvermarkter aus dem Gebiet des Naturparks waren sehr angetan, auch wenn noch viele Fragen zur Umsetzung im Raum stehen. Am Ende war klar, dass der Vorschlag weiterverfolgt wird und es bald ein Treffen des Projektteams geben wird. Hier wird auch die Bio-Musterregion Rems-Murr-Ostalb mit dabei sein und sich in den weiteren Prozess mit einbringen. Interessierte Erzeugerbetriebe können sich für weitere Informationen gerne melden!

Die Bio-Musterregion Rems-Murr-Ostalb auf den Naturparkmärkten in Rudersberg und Sulzbach/ Murr

Um uns und unsere Aktivitäten bekannter zu machen, wird die Bio-Musterregion im Rahmen des Infostands des Naturparks auf den Naturparkmärkten in Rudersberg, am 26. Juni und in Sulzbach an der Murr am 11. September vertreten sein. Hier wollen wir vor allem über die aktuellen und geplanten Projekte informieren.

Messe Biofach in Nürnberg

Eigentlich war sie schon im Februar 2022 geplant, coronabedingt war eine Verschiebung dann aber doch notwendig – die Biofach Messe findet vom 26. bis zum 29. Juli in Nürnberg statt. Wir sind hier im Rahmen des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Baden-Württemberg mit dabei und stellen die Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg und ihre Projekte für mehr Bio im Land vor.

101. Landwirtschaftliches Hauptfest

Von Sonntag den 25. September bis Montag den 03. Oktober 2022 veranstaltet in diesem Jahr wieder der Landesbauernverband mit Unterstützung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg das 101. landwirtschaftliche Hauptfest. Wie gewohnt auf dem Cannstatter Wasen und mit einer Vielzahl verschiedener Aussteller. Auch hier werden die Bio-Musterregionen vertreten sein und ihre Arbeit vorstellen.

Aus der Region und darüber hinaus

Bundeswettbewerb ökologischer Landbau

Bis zum 30. Juni 2022 können sich landwirtschaftliche Betriebe, Erzeugerorganisationen sowie Betriebe im Verbund mit Verarbeitungs- oder Vermarktungsunternehmen bewerben, die ein besonderes oder innovatives Betriebskonzept haben. Weitere Informationen [Ökolandbau: Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau](#)

Öko-Aktionswochen in Baden-Württemberg

Vom 19. September bis zum 31. Oktober 2022 kann man bioregional produzierten Lebensmitteln, und allen die an und mit ihnen arbeiten, ganz nahekommen. Akteure von Erzeugung über Verarbeitung und Handel bis zur Gastronomie können sich an den Öko-Aktionswochen mit Veranstaltungen und Aktionen beteiligen. Programmpunkte können zentral über das Regionalmanagement der Bio-Musterregion, oder über <https://oeko-aktionswochen-bw.de/> angemeldet werden.

Förderung von Entwicklungs- und Marketingprojekten durch das Land Baden-Württemberg

Das Gemeinschaftsmarketing Baden-Württemberg unterstützt projektbezogene gemeinschaftliche Aktivitäten rund um die Entwicklung von Agrarprodukten, die nach den Bestimmungen des Biozeichens BW bzw. des Qualitätszeichens BW hergestellt werden oder hergestellt werden sollen. Weitere Informationen unter [Förderwegweiser BW – MBW \(gemeinschaftsmarketing-bw.de\)](#)

Workshop Leader-Region Schwäbischer Wald Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft

25.05.2022 – 18:00-19:30 Uhr Festhalle Murrhardt Helmut-Götz-Straße 3 71540 Murrhardt (Rems-Murr-Kreis)

Unter dem Motto „Starke Wurzeln, starke Menschen“ startet die Region Schwäbischer Wald in den Beteiligungsprozess zur Neubewerbung als LEADER-Kulisse. Vier öffentliche Workshops bieten den Menschen der Region Gelegenheit zum Mitreden und Mitgestalten. Der vierte und letzte Termin beschäftigt sich mit der Frage, wie wir unsere wertvollen natürlichen Ressourcen nutzen und schützen können. Weitere Infos unter: [Neubewerbung: Schwaebischer Wald Regionalentwicklung LEADER \(leader-schwaebischerwald.de\)](#)

Beteiligung Neubewerbung LEADER Jagstregion

Auch die Jagstregion bewirbt sich erneut als LEADER-Kulisse und sammelt Ideen für neue Projekte in der Region. Eine Beteiligung ist online unter [jagstregion \(adhocracy.plus\)](#) möglich.

Veranstaltungen der Bio-Musterregionen

Alle Termine und Veranstaltungen der Bio-Musterregionen finden sich unter [Biomusterregionen BW - Termine \(biomusterregionen-bw.de\)](#).

Die nächsten in den Nachbarregionen sind

- 17.05.22: Praktiker Stammtisch Bio-Musterregion Ludwigsburg Stuttgart, 10:00 Uhr
- 18.05.22: „Bio kann jeder“ Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart, 14:00 - 17:00 Uhr
- 18.05.22: Bio-Musterregion Heidenheim Plus: Die Zukunft der Landwirtschaft in unserer Region Ein Gespräch über Bilder, Werte und Normen, 20:00 Uhr
- 25.05.2022 Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart Runder Tisch Bio-AHV – Einkauf und Warenbeschaffung, 13:00 bis 17:00 Uhr

Landeszentrum für Ernährung

Das Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg bietet verschiedene Veranstaltungen und Seminare rund um das Thema gesundheitsfördernde und nachhaltige Ernährung, auch in öffentlichen Einrichtungen, an. Beispielsweise den Online-Fachtag „Zukunft der Hochschul- und Betriebsverpflegung“ am 23.06.2022, weitere Termine finden Sie unter [Landeszentrum für Ernährung - Veranstaltungen Übersicht \(landeszentrum-bw.de\)](#).

Bundesverband der Regionalbewegung e.V.: Digitale Handelsplattformen für regionale Produkte kennenlernen - Faire Alternativen zu Amazon, Ebay und Co.

Workshop am 24.06.2022, 10-11 Uhr

Wie werden regionale Produkte digital vermarktet? In welchen Regionen eignet sich die digitale Vermarktung? Und was macht ein Produkt regional? Diese und viele weitere Fragen werden im Workshop des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V. "Digitale Handelsplattformen" beantwortet. Weitere Infos und Anmeldung unter [Aktuelles \(regionalbewegung.de\)](#).

Dieser Newsletter darf gerne weitergeleitet werden!

Wenn Sie in den Verteiler für den Newsletter aufgenommen werden möchten oder Fragen rund um die Bio-Musterregion Rems-Murr-Ostalb haben, melden Sie sich beim Regionalmanagement!

Kontakt:

Vera Brosche

v.brosche@remm-murr-kreis.de,

Telefon: 07191 895-4110, mobil: 0173 2374041

www.biomusterregionen-bw.de

Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Landwirtschaftsamt, Erbstetter Str. 58, 71522 Backnang